

Verteiler	VR Energie Uster AG: Stefan Feldmann, Verwaltungsratspräsident Patrick Riederer, Vizepräsident Reto Dettli Dr. Stéphanie Engels Jürg Neff Herbert Wetzel Stephanie Wörmann	
Mitglieder Ökofondskommission 2023	Reto Bättig Silvan Dürst Dr. Rolf Frischknecht Dr. Werner Hässig Bruno Modolo, Energie Uster AG Philippe Joss, Energie Uster AG	1) 1) 1) 1) 2) 3)
	1) Vom Stadtrat gewählte Mitglieder 2) Vorsitz Ökofondskommission 3) Leiter Vertrieb Energie Uster AG	
Nummer Bericht Ort / Datum	ÖF_1_RB_0016_GJ2024 Uster, 6. März 2024	

1. Allgemeine Informationen

An der Generalversammlung 2023 wurde beschlossen, zusätzlich eine Einlage von CHF 1'400'000 in den Ökofonds zu tätigen. Diese Einlage wurde wie folgt aufgeteilt: CHF 1'000'000 in den Teil A „Förderung Anlagebau Dritter“ und CHF 400'000 in den Teil B „Förderung Aktivitäten EnU AG“.

Die vom Stadtrat von Uster am 10. November 2020 für die Jahre 2021 bis 2023 gewählte und am 5. Dezember 2023 für die Jahre 2024 bis 2026 wiedergewählte Ökofondskommission besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Reto Bättig, 8610 Uster
- Silvan Dürst, 8610 Uster
- Dr. Rolf Frischknecht, 8610 Uster
- Dr. Werner Hässig, 8610 Uster

Betreffend Berichterstattung ist im Ökofondsreglement festgelegt, dass die Ökofondskommission spätestens vier Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres der Energie Uster AG der Geschäftsleitung zuhänden des Verwaltungsrates einen schriftlichen Rechenschaftsbericht vorlegt. Die Ökofondskommission hat den Rechenschaftsbericht Ökofonds (Teil A: Anlagenbau Dritter) 2023 erarbeitet und an der Sitzung der Ökofondskommission vom 6. März 2024 verabschiedet. Der Rechenschaftsbericht 2023 wird dem Verwaltungsrat der Energie Uster AG zur Genehmigung via Geschäftsleitung entsprechend zugestellt.

2. Ökofonds Teil A: Förderung Anlagenbau Dritter

Der im Jahr 2008 / 2009 gegründete Ökofonds der Energie Uster AG bietet diverse Fördermöglichkeiten für Privatpersonen, Firmen und öffentliche Institutionen zur Unterstützung von Beratungen, Anlagen oder Massnahmen zur Effizienzsteigerung an.

Nachfolgend die entsprechende Berichterstattung zum Ökofonds der Energie Uster AG Teil A.

Im Umfeld der Energie Uster hat sich in den vergangenen Jahren aufgrund der Klimathematik viel verändert. Im Jahr 2023 wurden wie in den Vorjahren basierend auf Erfahrungen, den aktuellen Kundenbedürfnissen, den Veränderungen im Umfeld der Stadt Uster, den Vorgaben gemäss Energiestrategie 2050 des Bundes, den Vorgaben gemäss Energiegesetz Kanton Zürich sowie den Vorgaben gemäss Massnahmenplan Klima der Stadt Uster in einem strukturierten Erneuerungsprozess die Förderelemente überarbeitet und angepasst. Die Wirksamkeit der Förderangebote war ein wichtiger Aspekt, die Fördergelder sollten weiterhin sorgfältig eingesetzt werden. Der Ökofonds unterstützt mit den Fördermodellen die oben dargelegte Entwicklung zur effizienten Energienutzung.

Insbesondere ist per 1. September 2022 die Änderung des kantonalen Energiegesetzes in Kraft getreten. Seitdem müssen Öl- und Gasheizungen künftig am Ende ihrer Lebensdauer durch klimafreundliche Heizungen ersetzt werden. Oft werden Wärmepumpen realisiert. Weiter werden in Uster sehr viele Fotovoltaikanlagen gebaut und infolge der starken Zunahme der Anzahl E-Autos viele Ladestationen in Tiefgaragen realisiert.

Aufgrund dieser Veränderung im Umfeld ist die Anzahl der eingegangenen Förderanträge weiter angestiegen. Die im Ökofonds vorhandenen finanziellen Mittel reichen seit dem Jahr 2023 nicht aus, um weiterhin verbindliche Zusagen bei allen eingegangenen Förderanträgen auszusprechen. Deshalb wurden die Beiträge reduziert und eine Warteliste eingeführt. Die Fördergesuche werden in der Reihenfolge des Eingangsdatums geprüft und entschieden, ob eine definitive Zusage oder ein Platz auf der Warteliste ausgesprochen werden kann. Dieser Entscheid wird den Antragsteller*Innen entsprechend mitgeteilt. Danach wird bei den Förderanträgen auf der Warteliste den Antragssteller*innen automatisch mitgeteilt, sobald eine definitive Zusage ausgesprochen werden kann. Es kann jedoch keine Prognose für den Zeitpunkt dieser definitiven Zusagen gemacht werden, da dieser Zeitpunkt abhängig von weiteren Einzahlungen in den Ökofonds und den Auszahlungen bei den realisierten Projekten ist. Bei den Projekten mit einer definitiven Zusage ist ausserdem nicht immer klar, ob und wann diese realisiert werden.

Zur Finanzierung des Ökofonds gilt folgendes: Die Äufnung des Ökofonds erfolgt in Abhängigkeit des jeweils erzielten finanziellen Ergebnisses der Energie Uster AG. Über eine weitere Einlage in den Ökofonds kann frühestens an der nächsten Generalversammlung der Energie Uster AG im Juni 2024 entschieden werden.

Weiter haben die Stimmbürger*innen der Stadt Uster an der Abstimmung vom 19. November 2023 die „Genehmigung der Verordnung für die gemeinwirtschaftlichen Leistungen der Energie Uster AG“ mit einem Nein-Anteil von 53.99 % abgelehnt. Somit kann auch der Teil der Verordnung betreffend die „gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Ökofonds der Energie Uster AG“ nicht in Kraft treten.

Folgende Fördermodelle des Ökofonds sind aufgrund der oben dargelegten Situation per 1. Juli 2023 (siehe nachfolgend ¹⁾) und per 1. Januar 2024 (siehe nachfolgend ²⁾) angepasst worden:

- Förderelement A1: Unterstützung energieeffizienter Gebäudeelemente mit P+D-Charakter ¹⁾
- Förderelement A2: KMU-Modell der Energie Agentur der Wirtschaft (EnAW) und Öko-Kompass ¹⁾
- Förderelement A3: Begleitende Energieberatung zur Betriebsoptimierung im Haushalt
- Förderelement A4: Förderbereich Gebäudesanierung ^{1) 2)}

- Förderelement A5: Förderung Wärmeerzeugersersatz ¹⁾ ²⁾
- Förderelement A6: Förderung energetische Gebäudesanierungsberatung ¹⁾
- Förderelement A7: Förderung von Photovoltaik-Anlagen ¹⁾ ²⁾
- Förderelement A8: Förderung Elektromobilität ¹⁾ ²⁾
- Förderelement A9: Förderung energieeffiziente Kühl- und Tiefkühlgeräte ¹⁾

Durch laufende Informationen im Jahr 2023 an die Kund*innen via die Homepage der Energie Uster AG (insbesondere unter News am 30. Juni 2023 und 22. Dezember 2023) und Social Media (Newsletter, Facebook, Kundenmagazin rundum und LinkedIn) wurden die Anpassungen bei den Förderangeboten sowie die Veränderungen im Ablauf der Beantwortung der Anträge (insbesondere Einführung Wartelisten) publiziert.

Im Jahr 2023 haben 7 Sitzungen der Ökofondskommission stattgefunden:

- 11. Januar 2023
- 8. Februar 2023
- 8. März 2023
- 10. Mai 2023
- 14. Juni 2023
- 13. September 2023
- 22. November 2023

Die Ökofondskommission bearbeitete folgende Themen:

- Behandlung, Überwachung und Genehmigung der gestellten Anträge
- Umfeldanalyse bei Technologien und bei Förderungen (Bund und Kanton)
- Monitoring Liquidität Ökofonds der Energie Uster AG, Controlling, Protokollierung und Reporting. Insbesondere laufendes Monitoring der finanziellen Situation des Ökofonds und Ableitung der notwendigen Massnahmen wie Anpassung der Förderbeiträge und Einführung einer Warteliste, bis wieder genügend finanzielle Mittel im Ökofonds vorhanden sind.
- Status der Behandlung der Weisung 4/2022 des Stadtrates (Verordnung für gemeinwirtschaftliche Leistungen der Energie Uster AG) im Parlament der Stadt Uster, Beobachtung Resultat der Volksabstimmung vom 19. November 2023, Beurteilung der entsprechenden Auswirkungen auf den Ökofonds der Energie Uster AG und Vorbereitungen für die notwendigen Anpassungen beim Reglement und den Richtlinien des Ökofonds der Energie Uster AG für den Fall, dass die Stimmbürger*innen der Stadt Uster an der Abstimmung vom 19. November 2023 die „Genehmigung der Verordnung für die gemeinwirtschaftlichen Leistungen der Energie Uster AG“ annehmen würden, was bekanntlich nicht der Fall war.
- Möglichkeit der Inaktivierung nicht oder wenig nachgefragter Förderelemente
- Rechenschaftsberichtes 2023

Rechenschaftsbericht Ökofonds (Anlagenbau Dritter) 2023

Seite: 4 von 7

Im Jahr 2023 sind folgende Anträge eingegangen. Diese sind entweder provisorisch genehmigt worden oder formell geprüft und auf die Warteliste gesetzt worden:

Nr.	Element	Total eingegangene Anträge (Anzahl)	Davon bewilligte Anträge (Anzahl)	Davon Anträge auf Warteliste (Bewilligung pendent) (Anzahl)	Total eingegangene Anträge (Beiträge) (CHF)	Davon Total provisorisch bewilligte Beiträge (Gültigkeit Bewilligung 2 Jahre) (CHF)	Davon Total Beiträge auf Warteliste (Bewilligung pendent) (CHF)
A1	Unterstützung energieeffizienter Gebäudeelemente mit P+D-Charakter	0	0	0	0.00	0.00	0.00
A2	KMU – Modell der Energie Agentur der Wirtschaft (EnAW), Öko-Kompass oder PEIK	0	0	0	0.00	0.00	0.00
A3	Begleitete Energieberatung zur Betriebsoptimierung im Haushalt	0	0	0	0.00	0.00	0.00
A4	Förderung Thermische Solaranlagen	0	0	0	0.00	0.00	0.00
A4	Förderung Ersatz Elektro-Widerstandsheizung	0	0	0	0.00	0.00	0.00
A4	Förderung Minergie / Minergie-P-Sanierungen + Ersatzneubau/Wärmetechnische Verbesserungen Gebäudehülle	11	2	9	96'465.00	30'000.00	66'465.00
A4	Total A4	11	2	9	96'465.00	30'000.00	66'465.00
A5	Förderung Wärmezeugersersatz	89	31	58	281'474.75	70'833.21	210'641.54
A6	Förderung energetischer Gebäudesanierungsberatung	58	42	16	92'821.95	73'657.40	19'164.55
A7	Förderung von Fotovoltaik-Anlagen	111	27	84	867'365.57	183'057.75	684'307.82
A8	Förderung E-Mobilität	135	79	56	375'943.29	178'750.29	197'193.00
A9	Förderung energieeffiziente Kühl- und Tiefkühlgeräte	3	1	2	1'500.00	500.00	1'000.00
	Total Elemente A1, A2, A3, A4, A5, A6, A7, A8 und A9	407	182	225	1'715'570.56	536'798.65	1'178'771.91

Die oben dargelegten Anträge wurden mehrheitlich von privaten Hausbesitzern gestellt.

Im Jahr 2023 sind nachfolgende Beiträge ausbezahlt worden, welche teilweise bereits vor dem Jahr 2023 genehmigt worden sind:

Nr.	Element	Ausbezahlte Beiträge 2023
A1	Unterstützung energieeffizienter Gebäudeelemente mit P+D-Charakter	0.00
A2	KMU-Modell der Energie Agentur der Wirtschaft (EnAW), Öko-Kompass oder PEIK	0.00
A3	Begleitete Energieberatung zur Betriebsoptimierung im Haushalt	0.00
A4	Förderbereich Gebäudesanierung	15'580.00
A5	Förderung Wärmeerzeugersersatz	164'058.19
A6	Förderung energetischer Gebäudesanierungsberatung	129'184.65
A7	Förderung von Fotovoltaik-Anlagen	558'543.40
A8	Förderbereich Elektromobilität	313'375.00
A9	Förderbereich energieeffizienter Kühl- und Tiefkühlgeräte	500.00
Total Elemente A1, A2, A3, A4, A5, A6, A7, A8 und A9		1'181'241.24

Seit der Einführung des Ökofonds im Jahr 2008 wurden total CHF 4'924'567.84 ausbezahlt.

Somit sind per 31. Dezember 2023 folgende Förderelemente aktiv:

- Element A1
Unterstützung energieeffizienter Gebäudeelemente mit P+D-Charakter
- Element A2
KMU-Modell der Energie Agentur der Wirtschaft (EnAW), Öko-Kompass oder PEIK
- Element A3
Begleitete Energieberatung zur Betriebsoptimierung im Haushalt
- Element A4
Förderbereich Gebäudesanierung
- Element A5
Förderung Wärmeerzeugereinsatz
- Element A6
Förderung energetische Gebäudesanierungsberatung
- Element A7
Förderung von Fotovoltaik-Anlagen
- Element A8
Förderung Elektromobilität
- Element A9
Förderung energieeffizienter Kühl- und Tiefkühlgeräte

Die entsprechenden Reglemente und Anträge sind auf der Homepage der Energie Uster AG publiziert.

3. Verschiedenes

Der Ökofonds fand weiterhin sehr grosse Beachtung. Aufgrund der beschränkten finanziellen Mittel wurden im Jahr 2023 Wartelisten für die definitive Zusage bei den gestellten Anträgen eingeführt. Der Verbleib auf der Warteliste wurde auf zwei Jahre begrenzt. Ein längerer Verbleib auf der Warteliste kann durch die jeweiligen Antragssteller*innen beantragt werden. Die Gültigkeit der definitiven Zusagen bei gestellten Anträgen blieb unverändert bei zwei Jahren. Der administrative Arbeitsaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr massiv erhöht, insbesondere durch die Einführung der Wartelisten und die Vorbereitungen für die notwendigen Anpassungen beim Reglement und den Richtlinien des Ökofonds der Energie Uster AG im Zusammenhang mit der Abstimmung vom 19. November 2023.

4. Finanzen

Die Jahresrechnung 2023 des Ökofonds Teil A dokumentiert sich wie folgt:

Ökofonds		
Bilanz Ökofonds Teil Dritte	31.12.2023	31.12.2022
	Fr.	Fr.
Kto. ZKB Ökofonds Teil Dritte	280'141.26	468'795.60
Übrige Forderungen (VST, MWST)	32'117.95	27'286.20
Total Aktiven	312'259.21	496'081.80
Reserven Ökofonds Teil Dritte	312'259.21	496'081.80
Total Passiven	312'259.21	496'081.80

Einlage in Ökofonds	1'000'000.00
Total Einnahmen	1'000'000.00
Total ausbezahlt Förderelement A1	0
Total ausbezahlt Förderelement A2	0.00
Total ausbezahlt Förderelement A3	0.00
Total ausbezahlt Förderelement A4	-15'580.00
Total ausbezahlt Förderelement A5	-164'058.19
Total ausbezahlt Förderelement A6	-129'184.65
Total ausbezahlt Förderelement A7	-558'543.40
Total ausbezahlt Förderelement A8	-313'375.00
Total ausbezahlt Förderelement A9	-500.00
Total ausbezahlt Förderelemente	-1'181'241.24
Bankspesen inkl. Negativzinsen	-109.20
Sitzungsgelder Ökofondskommission 2023	-4'600.00
Werbeaufwand	0.00
Unterstützung durch Drittfirmen	-2'703.90
Total übriger Aufwand	-7'413.10
Total Veränderung Bankkonto	-188'654.34

Im Namen der Ökofondskommission

Datum, Unterschrift

Bruno Modolo, Energie Uster AG

27. März 2024,

